

**Hinter den Schlagzeilen** von Flüchtlingsbewegungen, Terrorismus und Krieg verstecken sich die Ursachen. Selten werden die Motive und Gründe für Gewalt und Flucht beim Namen genannt: Es ist das große Problem der Verteilungsgerechtigkeit.

**Unsere Wirtschaftsordnung**, oft mit dem Begriff der Globalisierung gekennzeichnet, ist ein zentrales Problem unserer Zeit. Für uns ist das kaum sichtbar, weil wir in einem geschützten europäischen Raum leben, der viele Vorteile aus diesen ungleichen Verhältnissen zieht.

**Wir müssen genauer hinschauen**, um die Zusammenhänge zwischen unserem Wohlstand und den weltbewegenden Krisen zu erkennen. Das wollen wir bei unserer Tagung tun. Und noch mehr, denn ...

**Es bewegt sich etwas!** Neue wirtschaftliche Modelle werden in die Praxis umgesetzt. Lokale Gemeinschaften organisieren sich nach gerechten Prinzipien, die wir auch in den biblischen Schriften finden.

**Als Friedensgruppen**, -organisationen und -gemeinden wollen wir uns auf dieser Tagung mit dem Thema Wirtschaft und Gerechtigkeit beschäftigen: kritische Fragen über unseren Lebenswandel stellen und Ideen austauschen, um uns gegenseitig zu ermutigen und neue Möglichkeiten für eine gerechtere und vorsorgliche Wirtschaft zu erproben.

## Programm

### Freitag, 25.11.

ab 16.30 Anreise  
18.00 Abendessen  
19.30 Biblische Impulse zu einer alternativen Wirtschaft, Anthony Gwyther

### Samstag, 26.11.

7.30 Andacht  
9.00 Nachhaltigkeit, gutes Leben und Vorsorgen - Leitlinien für gerechtes globales Wirtschaften, Adelheid Biesecker  
11.00 Kleingruppen: Was nehmen wir aus den Referaten mit?  
15.00 Workshops  
- Oikokredit: Gerechtigkeit und Geld  
- Christen für gerechte Wirtschaftsordnung  
- Globale Jeans, Globales Lernen Team  
- „Eigentum ist Diebstahl“, Ullrich Hahn  
- Erlaßjahrkampagne  
- Gespräch mit der Referentin Biesecker  
- Gespräch mit dem Referenten Gwyther  
- „Wir fangen schon mal an!“ Initiativen stellen sich vor  
19.30 Plenumsgespräch und Film

### Sonntag, 27.11.

10.00 Abschlußgottesdienst auf dem Thomashof mit Predigt von Alejandro Zorzin

Eine Kinderbetreuung kann organisiert werden, wenn sich mehrere Familien dafür interessieren.

## Tagungspreise:

Einzelzimmer: 155,-  
DZ mit Du/WC: 135,-  
3er-Z mit Du/WC: 105,-  
4er-Z Etagen-Du/WC: 95,-  
Vollpension ohne Üb/F: 80,-  
(Wir gewähren Ermäßigungen für diejenige, die sich den vollen Beitrag nicht leisten können.)

## Tagungsort:

Tagungsstätte Thomashof,  
Stupfericher Weg 1, 76227 Karlsruhe  
[www.thomashof.com](http://www.thomashof.com)

## Anmeldung:

per E-Mail oder Post bis 17.10. an:  
DMFK  
z.H. Brigitta Albrecht  
Hauptstr. 1, 69245 Bammental  
Tel: 06223 / 5140  
Email: [brigitta.a@dmfk.de](mailto:brigitta.a@dmfk.de)

## Anmeldebogen:

Name .....

Vorname .....

Anschrift .....

.....

E-Mail .....

Einzelzimmer

Doppelzimmer

3er-Zimmer

4er-Zimmer

Ich wünsche vegetarische Kost.

Bes. Diätwünsche .....

Dt. Mennonitisches Friedenskomitee  
Hauptstr. 1  
69245 Bammental

„Es ist meine Überzeugung, dass die biblische Tradition des Gottesvolkes heute von einer ‚einsichtigen Minderheit‘ fortgeführt und getragen wird. ... Das übliche Mehrheitsdenken wird in dieser Tradition, die offensichtlich auch für Jesus maßgeblich war, auf den Kopf gestellt: Mit Bildern wie Licht, Salz, Sauerteig, Stadt auf dem Berg wird von winzigen Minderheiten gesprochen, die letztlich die Welt verändern. Durch diese Minderheit bringt Gott seine Ideen in die Welt ein. Für diese ‚einsichtige Minderheit‘ geht es heute darum, die Grenzen des Individualismus aufzuzeigen und Solidargemeinschaften zu entwickeln, in denen der heutige Mensch Freiheit und Geborgenheit zu erleben vermag.“

(Willi Haller)

### Unsere ReferentInnen:

**Prof. Dr. Adelheid Biesecker** ist emeritierte Professorin für Ökonomische Theorie an der Universität Bremen. Sie ist Mitglied im Netzwerk Vorsorgendes Wirtschaften sowie im wissenschaftlichen Beirat von Attac Deutschland.

**Dr Anthony Gwyther** ist Mit-Autor von „Unveiling Empire: Reading Revelation Then and Now“ (1999) und Mitglied in der Basisgemeinde Wolfshagenerhütten.



„Es war kein Mangel  
unter ihnen“

## Nachdenken über Wirtschaft und Gerechtigkeit

Eine Tagung von  
Church and Peace,  
Deutsches Mennonitisches Friedenskomitee,  
Internationaler Versöhnungsbund,  
Religiöse Gesellschaft der Freunde (Quäker)  
Thomashof-Karlsruhe,  
25. - 27. November 2016